



Theaterklassiker unter freiem Himmel

Neue Serie (1): Alles im grünen Bereich – Gärten in der Klosterlandschaft Fulda

FULDA (re). In diesem Jahr dreht sich in Fulda alles um die Landesgartenschau 2023. Dies hat die Stadt Fulda zum Anlass genommen, um Gärten in der Fuldaer Innenstadt und darüber hinaus mit dem Veranstaltungsprogramm „Alles im grünen Bereich – Gärten in der Klosterlandschaft Fulda“ für die Menschen neu erlebbar zu machen. In einer Serie sollen die insgesamt 15 Gärten im Zusammenhang mit Veranstaltungshighlights vorgestellt werden. Die Serie startet mit dem Theater auf Schloss Fasanerie.



Der Chinesische Pavillon (unten rechts) im Park von Schloss Fasanerie bildet die Kulisse für zwei Freiluft-Aufführungen von Shakespeares „Romeo and Juliet“ (englisch).
Fotos: Schloss Fasanerie

Das Veranstaltungsprogramm „Alles im grünen Bereich“ nimmt die Themen Gartenkultur, Nachhaltigkeit und Erholung im Grünen über das Gelände der diesjährigen Landesgartenschau hinaus für die Bürgerinnen und Bürger in den Fokus. Ob öffentlich oder versteckt, gemeinsam ist den insgesamt 15 ausgewählten Gärten ihr Ursprung: Die Inspiration durch mittelalterliche Klostergärten.

Der St. Galler Klosterplan spielt dabei als Idealplan größerer Klöster eine ganz wesentliche Rolle – er gibt einen einzigartigen Einblick in nahezu alle Bereiche des klösterlichen Lebens und damit auch in die Garten-

kultur der damaligen Zeit. In Fulda und Umgebung entwickelte sich auf dieser Grundlage eine bis heute erhaltene, vielfältige Gartenlandschaft mit einer Vielzahl an unterschiedlichen aktuellen Nutzungen.

Einer dieser Gärten liegt rund acht Kilometer südlich der Fuldaer Innenstadt und umgibt das barocke Jagdschloss Fasanerie, die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Fulda. Bis heute ist der weitläufige Park Fasanerie mit altem Baumbestand ein beliebtes Naher-

holungsziel der Region.

Er verkörpert durch und durch die Idee eines Lustgartens. Noch heute zeugen Pavillonbauten, Balustraden und Skulpturen von der glanzvollen Pracht des ausgehenden Barockzeitalters. Im frühen 19. Jahrhundert wurde der barocke Lustgarten zugunsten eines von geschwungenen Wegen durchzogenen Landschaftsparks mit gekonnten Blickbeziehungen verändert.

In ebendiesem Garten wird am **Montag, 12. Juni um 19 Uhr** und am **Dien-**

tag, 13. Juni um 10 Uhr auf der Freifläche am Chinesischen Pavillon ein echter Klassiker der Theaterliteratur unter freiem Himmel aufgeführt: William Shakespeares „Romeo and Juliet“ in englischer Sprache von der American Drama Group Europe. Die Tickets kosten im Vorverkauf 22 Euro, 12 Euro für Schüler/innen und Studierende.

Mehr Informationen unter: www.allesimgruenenbereich-fulda.de

Highlights im Juni

VHS eröffnet neue Perspektiven

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert eine Reihe von spannenden Veranstaltungen, für die auch noch eine spontane Teilnahme möglich ist. Anmeldung sowie weitere Informationen und Kurse unter (0661) 102-1477 oder www.vhsfulda.de.



Schutz vor Datenverlust und Internetangriffen

Wer im Internet surft, setzt sich automatisch Gefahren aus, die Schaden am Rechner anrichten und sensible Daten ausspähen können. Erfahren Sie, was Sie tun können, um sich und Ihre Daten zu schützen. **Kursstart:** Mittwoch, 21. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Kanzlerpalais, Raum 209/EDV, Gebühr: 14,40 Euro (bei 6 Teilnehmenden), 2 Termine, Anmeldeschluss: 19. Juni

Wer sind meine Zielgruppen und wie erreiche ich sie?

Lernen Sie etablierte Marketing-Methoden kennen, um Ihre Zielgruppen möglichst genau zu identifizieren und anzusprechen. Der Workshop eignet sich sowohl für Unternehmen, für Selbstständige und Freiberufler als auch für Vereine und Verbände. **Termin:** Dienstag, 27. Juni, 18 bis 20.30 Uhr, Kanzlerpalais, Raum 209/EDV, Gebühr: 10,80 Euro (bei 6-8 Teilnehmenden), 1 Termin, Anmeldeschluss: 23. Juni

Kurse des Themensommers „Wachsen und Wachstum“:

Demokratie. Werden, Wachsen, Schützen
Wäre die Demokratie in Deutschland eine Pflanze, so wäre sie 230 Jahre nach ihrer Aussaat nach vielen Wachstumskrisen seit mehr als 70 Jahren in einem guten, aber immer wieder gefährdeten Zustand. **Termine:** Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Juni, jeweils 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr, Kanzlerpalais, Raum 208, Gebühr: 15 Euro, Leitung: Dr. Engbring-Romang

Baumfällen Hautnah
Wer schon immer mal selbst einen Baum fällen wollte, findet hier die passende Veranstaltung. **Termin:** Sonntag, 11. Juni, jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Thomasruh (bei Giesel), Gebühr: kostenfrei, Leitung: Elmar Lauer

Über sich selbst hinauswachsen

Das Seminar befasst sich mit der Persönlichkeitsentfaltung und -entwicklung. Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Träume und Ziele zu identifizieren und zu erreichen. **Termin:** Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr bis 20.30 Uhr, Ort: Wir machen Redner, In den Gründen 16, 36039 Künzell, Gebühr: 39 Euro, Leitung: Mathias Wald

Spielplatz der Götter. Die Gärten der Renaissance

Für die Menschen der Renaissance waren Gärten nicht einfach Orte der Erholung und Entspannung. Vielmehr dienten sie der Bildung derer, die durch sie spazierten. Renaissance-Gärten sind gepflanzte Lebenskunst. **Termin:** Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Forum Kanzlerpalais, Gebühr: 10 Euro, Leitung: Dr. Christoph Quarch

Mein Apfelbäumchen (Konzert)

An diesem Abend bringt der junge Musiker Jonas Fischer Lieder von Reinhard Mey an der Gitarre und am Keyboard auf die Bühne des Forums im Kanzlerpalais. **Termin:** Sonntag, 18. Juni, 19 Uhr bis 20.30 Uhr, Forum, Kanzlerpalais, Gebühr: 12 Euro, Leitung: Jonas Fischer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 197 „Waldschlösschen“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

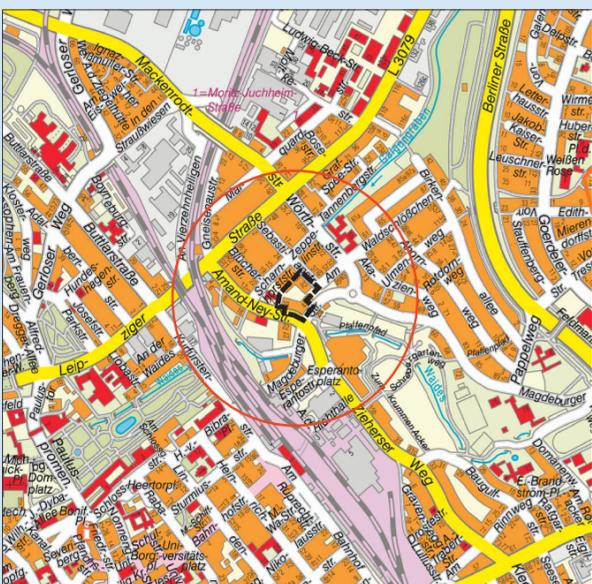
• Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat in ihrer Sitzung am 22.05.2023 über die im Rahmen der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken entschieden und den Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 197 „Waldschlösschen“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Das Planungsgebiet grenzt nordwestlich sowie nordöstlich unmittelbar an ein Wohngebiet, südwestlich an das Kirchengrundstück St. Joseph und südöstlich an eine Tankstelle.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 7/11, 7/14, 7/15, 7/16, 7/17, 5/43, 5/44, 5/52, 5/53, 5/54, 5/55 sowie teilweise 5/51 und 2023/5, Flur 13, Gemarkung Fulda.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,55 ha.

Die Abgrenzung ist aus der Abbildung ersichtlich:



Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 197 „Waldschlösschen“, sowie die dazugehörige Begründung mit integriertem Umweltsteckbrief können beim Magistrat der Stadt Fulda, Stadtschloss, Schlossstraße 1, Stadtplanungsamt, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Einsichts- und Auskunftsmöglichkeit ist zu folgenden Zeiten während der Dienststunden gegeben:

Montag bis Donnerstag: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 13:00 Uhr.

Im Falle einer geplanten Einsichtnahme bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0661/102-1613 oder im Sekretariat unter 0661/102-1611.

Des Weiteren kann der rechtskräftige Bebauungsplan über die Internetadresse der Stadt Fulda <http://www.bauen-fulda-stadt.de> eingesehen, gedruckt und ggfls. als Datei gespeichert werden.

Ein entsprechender Verweis auf diese Seite erfolgt auch im Bauleitungsportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de/bebauungsplaene-in-hessen-a-z/d-f>.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. Eine nach § 214, Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214, Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44, Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Fulda, 26.05.2023

Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 15.06.2023, 20:00 Uhr, Ortsvorsteherbüro Mittelrode, Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Verwendung Kulturmittel 2023
5. Seniorenveranstaltung 2023
6. Baumaßnahme Spielplatz/Parkstreifen
7. Bürgerbus
8. Anfragen und Anträge

Steffen Krug, Ortsvorsteher

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen.

Aktuell suchen wir:

Geomatiker/in bzw. Vermessungstechniker/in (m/w/d); Pädagogische Fachkräfte (m/w/d); Bereichsleiter/in (m/w/d) für die Bauschlosserei, Schreinerei und Zentrale Dienste; IT-Anwendungsbetreiber/in E-Akte (m/w/d); Assistenz (m/w/d) für den Bereich Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement sowie

Praktikanten (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters im Studiengang Soziale Arbeit

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

